

TRACK TO THE FUTURE



ENGLISH
NEWSLETTER
VERSION

IAF-INFOBRIEF MÄRZ 2025

ENDSPURT ZUR IAF 2025 – DIE FAHRWEGTECHNIK-MESSE DES JAHRES!

Die Countdown-Uhr tickt! In wenigen Monaten öffnet die 29. Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik (**iaf**) 2025 ihre Tore. Als führende Fachmesse der Bahninfrastrukturbranche verspricht die **iaf** auch dieses Jahr wieder, Innovationen, Trends und Lösungen für die Zukunft des Schienenverkehrs zu präsentieren.

Für Aussteller und Besucher heißt es jetzt: Endspurt in den Vorbereitungen! Ob Sie Ihre neuesten Technologien präsentieren oder sich über zukunftsweisende Entwicklungen informieren möchten – die Zeit, Ihre Teilnahme zu planen, ist gekommen. In diesem Infobrief finden Sie Details und Neuigkeiten, die Sie für Ihren erfolgreichen Messeauftritt oder -besuch benötigen. Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine innovative und nachhaltige Zukunft der Fahrwegtechnik stellen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in Münster begrüßen zu dürfen!



BESUCHERANMELDUNG IAF 2025 IN MÜNSTER: IHR EXKLUSIVES BRANCHENEVENT

Sichern Sie sich Ihren Platz bei der **iaf** 2025, dem Branchenhighlight vom 20. bis 22. Mai in Münster! Als Fachbesucher profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen:

Kostenlose Tickets:

- Bis zum 17.05.2025 können Sie Ihr Gratisticket online reservieren
- Ab dem 18.05.2025 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € an.

Umfassende Leistungen:

- Zugang zur gesamten Messe an allen drei Tagen
- Kostenlose ÖPNV-Nutzung vom Bahnhof Münster zu den Messehallen
- WLAN-Zugang in den Hallen und im Außengelände

Einzigartige Networking-Möglichkeiten:

- Über 150 internationale Aussteller
- Erwartete Teilnehmerzahl: mehr als 15.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher

Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, sich mit Branchenexperten auszutauschen und die neuesten Innovationen zu entdecken. Buchen Sie jetzt Ihr Ticket unter www.iaf-messe.com/de/besuchermanmeldung und seien Sie Teil dieses bedeutenden Branchenevents!



Über den QR Code gelangen Sie direkt zur Anmeldung für die **iaf** 2025.

Während der **iaf** haben Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit im **iaf** Salon Workshops und Vorträge zu verschiedenen Themen rund um die Fahrwegtechnik zu besuchen. Das Programm wird gemeinsam mit Ausstellern gestaltet und bietet Expertenwissen sowie Ausstellern die Möglichkeit, Weltneuheiten und Produkte vorzustellen.

INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK



Die offizielle Website www.iaf-messe.com ist Ihr digitales Tor zur Internationalen Ausstellung Fahrwegtechnik (**iaf**) 2025.

Hier finden Sie alle essenziellen Informationen, Registrierungsmöglichkeiten, Termine und Services, Anfahrtsbeschreibungen und Service-Kontaktdaten für Aussteller und Besucher.

EINLASS- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, 20.05.2025: 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 21.05.2025: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 22.05.2025: 09:00 – 18:00 Uhr

ANMELDUNG FÜR AUSSTELLER ZUR 29. INTERNATIONALEN AUSSTELLUNG FAHRWEGTECHNIK (IAF)

Die **iaf** 2025 steht vor der Tür! Am 20. Mai 2025 beginnt die renommierte Fachmesse. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz als Aussteller.

So melden Sie sich an:

1. Besuchen Sie unsere Website:

www.iaf-messe.com/de/registrierung

2. Für wiederkehrende Aussteller:

- Ihre Firmendaten sind bereits im System hinterlegt
- Bitte überprüfen und aktualisieren Sie diese sorgfältig

3. Für Neuaussteller:

- Erfassen Sie Ihre Unternehmensdaten vollständig
- Teilen Sie uns Ihre Standplatzwünsche mit

Nach Ihrer Registrierung wird unser Team:

- Ihre Teilnahme bestätigen
- Einen maßgeschneiderten Platzierungsvorschlag für Ihren Stand unterbreiten

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Unternehmen auf einer der wichtigsten Plattformen der Bahninfrastrukturbranche zu präsentieren. Wir freuen uns darauf, Sie als Aussteller auf der **iaf** 2025 begrüßen zu dürfen!

iaf 2025



12.175 Besucher
aus 80 Ländern (2022)



156 Aussteller
aus 20 Ländern



35 Großmaschinen
modern & innovativ (2022)



76% der Aussteller
bewerten Geschäftserfolg der Messebeteiligung als gut oder sogar ausgezeichnet (2022)



86% der Besucher
hatten einen guten oder sehr guten Eindruck von der Messe (2022)



92% der Besucher
wollen die **iaf** 2025 definitiv oder wahrscheinlich wieder besuchen (2022)

DER IAF SALON: EIN ZENTRALER TREFFPUNKT DER BRANCHE

Seit über einem Jahrzehnt hat sich der **iaf** Salon als bedeutende Plattform für den fachlichen Austausch in der Branche etabliert. Im Jahr 2025 wird diese Tradition fortgesetzt, wobei der Salon in einem neuen Look in der Halle Mitte präsentiert wird.

VIelfÄLTIGE MÖGLICHKEITEN FÜR AUSSTELLER UND BESUCHER

Für Aussteller:

- Buchbare Zeitfenster für Firmenpräsentationen, Produktvorstellungen oder Seminare
- Gelegenheit, Innovationen, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen

Für Besucher:

- Direkte Gespräche mit Ausstellern
 - Zugang zu Fachvorträgen und Expertenrunden
 - Informationen über neueste Branchenentwicklungen
- Programmintegration und weitere Informationen

Das Programm des **iaf** Salons wird in die offiziellen Messe-Informationsmaterialien und Werbung integriert. Detaillierte Informationen zu buchbaren Slots, dem genauen Programm und den Preisen sind unter www.iaf-messe.com/de/programm abrufbar. Der **iaf** Salon 2025 verspricht, eine zentrale Anlaufstelle für Branchenexperten zu bleiben und bietet eine einzigartige Gelegenheit für Networking, Wissensaustausch und die Präsentation von Innovationen.

NACHWUCHSGEWINNUNG IN DER OBERBAUTECHNIK: INNOVATIONEN BRAUCHEN MUTIGE KÖPFE

Der Fachkräftemangel im Eisenbahnsektor bleibt eine zentrale Herausforderung: Bis 2030 müssen allein in Deutschland über 33.000 Ingenieur:innen neu gewonnen werden. Die **iaf** 2025 bietet hierfür eine einzigartige Plattform: Studierende, Interessierte, Fachkräfte und Quereinsteiger:innen erhalten u. a. im **iaf** Salon praxisnahe Einblicke in moderne Gleisbaumaschinen, Digitalisierungsstrategien und Karrierepfade – von der Planung bis zur Instandhaltung. Trotz rückläufiger nationaler Stu-

dierendenzahlen – besonders unter Frauen – verzeichnen wir internationalen Zulauf: 40 % unserer MINT-Studierenden stammen aus dem Ausland, mit ausgeglichener Geschlechterverteilung. Um Talente zu binden, braucht es dreierlei:

1. **Attraktivität steigern:** so ist z. B. der Masterstudiengang Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt „Bau und Erhalt von Verkehrsanlagen“ an der Technischen Universität Darmstadt zweisprachig für eine interdisziplinäre und international ausgerichtete Ingenieur Tätigkeit konzipiert. Zudem brauchen wir eine Förderung der MINT-Fächer auf nationaler Ebene. Diese müssen insbesondere schon in der Schule attraktiv gestaltet werden.

2. **Bürokratieabbau:** Erleichterung der Rekrutierung von qualifizierten internationalen Fachkräften, u. a. auch von Fachkräften aus Nicht-EU-Ländern mit deutschen Abschlüssen.

3. **Resilienz fördern:** Mentoring-Programme und agile Projektformate können helfen, die Abbruchquote (derzeit durchschnittlich ca. 30 %) zu reduzieren – starke Nerven braucht es nicht nur für ein erfolgreiches Studium, sondern sind auch bei dynamischen und komplexen Infrastrukturprojekten entscheidend. Der VDEI bietet solche Unterstützung. Das Frauennetzwerk des VDEI ist zum Beispiel eine ideale Plattform.

Forschung und Praxis müssen symbiotisch wirken: 85 % der Innovationen im Oberbau entstehen durch Kooperationen zwischen Hochschulen und Industrie. Die **iaf** treibt diesen Transfer voran – etwa durch den VDEI-Förderpreis 2025 für bahnbrechende Abschlussarbeiten. „Einmal Eisenbahner, immer Eisenbahner“ – dieser Leitsatz spiegelt die Faszination (m)eines Berufs wieder, der täglich neue Lösungen für die Mobilität von morgen fordert. Nutzen Sie die **iaf** 2025, um diese Vielfalt live zu erleben und Teil der Transformation zu werden.

Prof. Dr.-Ing. Jia Liu
Technische Hochschule Darmstadt |
Institut für Verkehrswegebau

Quelle: privat



DER VDEI-BEZIRK ESSEN UND DIE ER-FOLGSGESCHICHTE DER IAF IN MÜNSTER



Die Kollegen aus dem Bezirk Essen (Gerhard Wolff, Olaf Scholtz-Knobloch, Franziska Cortés und Burkhard Rieche vom VDEI Bezirk Essen und Waldemar Henschel (†) vom Präsidium (2. von rechts) treffen sich zur Vorbereitungsbesprechung für den Standdienst auf der iaf 2022.

Quelle: VDEI Bezirk Essen

Die Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik (**iaf**) zählt heute zu den bedeutendsten Messen für Fahrwegtechnik weltweit. Ihre Wurzeln reichen zurück zum VDEI-Bezirk Essen, der maßgeblich an ihrer Gründung beteiligt war. Münster gehört zum Bezirk Essen, und so waren es die engagierten Ingenieure dieses Bezirks, die diese spezialisierte Fachmesse nach Münster brachten und deren Entwicklung förderten.

Heute ist die **iaf** eine feste Größe in der Branche. Sie zieht Fachpublikum aus der ganzen Welt an und bietet eine Plattform für neueste Innovationen in Bahnbau, Bahn-Instandhaltung und Bahntechnik. Traditionell betreuen die Kolleginnen und Kollegen des Bezirks Essen den VDEI Stand, hierbei werden sie von der VDEI-Service GmbH unterstützt.

Auch die UEEIV begleitet die Messe regelmäßig, um internationale Kontakte zu stärken. In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf dem Gastland Italien, das mit zahlreichen Unternehmen vertreten ist. Der Italienische Eisenbahningenieurverband CIFI ist genauso wie der VDEI als Europäisches Mitglied in der UEEIV sehr aktiv.

Die **iaf** bleibt damit ein unverzichtbares Branchenevent.

DSV ALS OFFIZIELLER LOGISTIKDIENSTLEISTER DER IAF 2025

Als weltweit führendes Speditionsunternehmen ist DSV stolz darauf, als offizieller Logistikdienstleister für die 29. Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik (**iaf**) wieder als Partner dabei zu sein. Mit der bevorstehenden Übernahme von DB Schenker wird DSV über ein herausragendes Logistiknetzwerk verfügen und ist an allen großen Messeplätzen vertreten. „Unser engagiertes DSV-Logistikteam für die **iaf** besteht aus fünf Mitarbeitern im Büro sowie einem umfangreichen technischen Team. Wir haben bereits zahlreiche Transport- und Logistikanfragen bearbeitet, darunter Schwertransporte mit einer Gesamtlänge von bis zu 42 Metern und Maschinen mit Einzelgewichten von bis zu 53 Tonnen“, erklärt Stefan Görlich, Manager Fairs & Event bei DSV. „Die Exponate werden präzise auf dem Freigelände platziert, unterstützt durch mehrere mobile Kräne mit einer Tragkraft von bis zu 250 Tonnen. Für die Be- und Entladung sämtlicher Exponate stellen wir Gabelstapler mit einer Tragkraft von bis zu 14 Tonnen bereit und gewährleisten eine reibungslose Voll- und Leerguteinlagerung während der gesamten Veranstaltung. Unser Team ist vom Montag, 12. Mai, bis zum Abbauende am 27. Mai 2025 täglich im DSV-Servicebüro im Auktionsring (neben Halle Süd) erreichbar.“ Detaillierte Informationen sowie Bestellformulare zur Logistik und technischen Geräten sind bereits im Online Service Center (OSC) Portal des Veranstalters verfügbar. „Wir freuen uns darauf, jeden Aussteller bei allen logistischen Anliegen zu unterstützen und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung“, so Görlich.

DSV Solutions GmbH Fairs & Events
An der Gehespitz 70
63263 Neu-Isenburg
Stefan Görlich, Manager Fairs & Events
Tel.: +49 (0) 6102 3589 071
Mail: de.sha.fairs.nis@dsv.com



Thomas Bauer, Philipp Hofmann, Jan Spitzl, Stefan Görlich, Irina Zimmermann ohne Foto (v. l. n. r.) | Quelle: DSV

VIER FRAGEN AN STEPHAN SCHULTE, BAU-ARTVERANTWORTUNG FAHRBAHN, I.IAI 2 DB INFRAGO AG

Welche Bedeutung hat die iaf 2025 für die Bahnbaubranche und den Schienenverkehr?

Die **iaf** 2025 ist das zentrale Branchentreffen und der wichtigste Impulsgeber für Innovationen im Bahnbau. Sie präsentiert auf über 24.000 m² die neuesten Technologien und fördert den internationalen Austausch. Für den Schienenverkehr ist sie von entscheidender Bedeutung, da hier Lösungen für ein leistungsfähigeres und nachhaltigeres Schienennetz entwickelt werden.

2. Wie trägt der VDEI e.V. zur Weiterentwicklung der Fahrwegtechnik bei?

Der VDEI e.V. spielt eine Schlüsselrolle bei der Vernetzung von Industrie, Forschung und Betreibern. Durch Fachausschüsse wie den für Oberbau fördert er den Wissenstransfer und bietet Innovationen eine Plattform. Der Verband setzt sich für verlässliche Rahmenbedingungen ein und unterstützt die Branche bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen wie Fachkräftemangel und Digitalisierung.

3. Was wurde bereits erreicht und was sind die Ziele für die Zukunft der Fahrwegtechnik?

Erreicht wurden signifikante Fortschritte in der Nachhaltigkeit, wie die Entwicklung von Kunststoffschwellen und Hybrid-Schienenfahrzeugen. Zukünftige Ziele umfassen die weitere Digitalisierung der Branche, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Steigerung der Attraktivität für Nachwuchskräfte. Langfristig strebt man eine effizientere Instandhaltung und eine robustere Erneuerung des Schienennetzes an, um die Kapazität und Zuverlässigkeit des Schienenverkehrs zu erhöhen.

4. Welche Rolle spielt die Planungssicherheit für die Zukunft des Schienenverkehrs in Deutschland?

Planungssicherheit ist entscheidend für die Zukunft des Schienenverkehrs. Aktuell fehlt es in Deutschland an stabilen, langfristigen Zusagen, was Investitionen in neue Technologien und Infrastruktur erschwert. Ziel ist es, politische Zusagen über Legislaturperioden hinaus zu erreichen, idealerweise mit einer Planungssicherheit von zehn Jahren. Dies würde es der Branche ermöglichen, nachhaltig zu investieren und die Leistungsfähigkeit des Schienennetzes signifikant zu steigern.



Impression der Logistikabwicklung bei der vergangenen Veranstaltung 2022 auf dem Messegelände der Halle Münsterland

Quelle: DSV

MESSE IAF 2025: GASTLAND ITALIEN

Herzlich willkommen, Italien, als Gastland der **iaf**-Messe! Ihre Teilnahme unterstreicht die Bedeutung eines integrierten europäischen Eisenbahnverkehrs und fördert den Austausch von Innovationen und Best Practices.

Italiens Eisenbahnnetz, mit einer Länge von etwa 17.000 km, steht vor spannenden Herausforderungen und Chancen. Die Rete Ferroviaria Italiana (RFI) investiert massiv in die Modernisierung und den Ausbau des Schienennetzes. Bis 2029 sind Investitionen von über 100 Milliarden Euro geplant, um die Infrastruktur zu verbessern und neue Hochgeschwindigkeitsstrecken zu realisieren. Im Vergleich dazu verfügt Deutschland über ein Schienennetz von rund 33.400 km. Beide Länder setzen auf den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsstrecken und die Modernisierung bestehender Infrastruktur, um den wachsenden Anforderungen an Mobilität und Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Italien steht vor der Herausforderung, den Güterverkehr verstärkt auf die Schiene zu verlagern. Bis 2030 soll der Anteil des Schienengüterverkehrs auf 30% steigen, verglichen mit 12,6% im Jahr 2015. Deutschland liegt mit

19% bereits vorn, strebt aber ebenfalls eine weitere Steigerung an. Eine bedeutende Entwicklung ist der Ausbau grenzüberschreitender Verbindungen. Projekte wie der Brennerbasistunnel werden die Verbindung zwischen Italien und Mitteleuropa wesentlich verbessern.

Auch neue Nachtzugverbindungen, wie die geplante Strecke Berlin-Rom ab 2025, stärken den europäischen Bahnverkehr. Die Digitalisierung spielt eine Schlüsselrolle in der Modernisierung des italienischen Bahnsystems. Die Einführung des European Rail Traffic Management Systems (ERTMS) wird die Interoperabilität und Effizienz des Netzes erhöhen. Italiens Eisenbahnindustrie zeigt sich innovativ, insbesondere im Bereich der Hochgeschwindigkeitszüge wie dem Frecciarossa. Diese Technologien können als Vorbild für andere europäische Länder dienen.

Die Herausforderungen der Klimakrise und der Bedarf an nachhaltiger Mobilität bieten enorme Chancen für den Bahnsektor. Italien und Deutschland können durch Kooperation und Erfahrungsaustausch voneinander lernen und gemeinsam an der Zukunft des europäischen Schienenverkehrs arbeiten. Als bedeutender italienischer Fachverband im Eisenbahnsektor wird die CIFI Servizi Srl, eine 2022 gegründete Tochtergesellschaft des renommierten Collegio degli Ingegneri Ferroviari Italiani (CIFI) wertvolle Expertise und Netzwerke zur **iaf** 2025 beisteuern.

HOTELKONTINGENT

Die Hotelkapazitäten in und um Münster sind erfreulicherweise seit der letzten **iaf** erneut erweitert. Bei Bedarf an Hotelzimmern wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Zimmervermittlung der Stadt Münster.

Service-Telefon: +49 (0)251 492 27 26
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de
Internet: www.tourismus.muenster.de



PRESSE

Presseanfragen richten Sie bitte an presse@iaf-messe.com.
Pressesprecherin: Regina Iglauer-Sander

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch unter www.iaf-messe.com/de.

NEWSLETTER

Sie wollen auf dem Laufenden gehalten werden: www.iaf-messe.com/de/newsletter



Regelmäßig informieren wir über News zur Messe und Aussteller präsentieren ihre Highlights.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, 20. Mai 2025: 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 21. Mai 2025: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 22. Mai 2025: 09:00 – 18:00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Für alle Anliegen und Fragen stehen wir Ihnen mit unserem kompetenten Team zur Verfügung und helfen Ihnen gerne weiter.



VDEI-Service GmbH
Invalidenstr. 90
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 226057-90
info@vdei-akademie.de
www.vdei-akademie.de

Constance Petzsch, Geschäftsführerin der VDEI-Service GmbH

IMPRESSUM

Der **iaf** BRIEF wird herausgegeben vom Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V. (VDEI).
www.vdei.de

REDAKTION

Constance Petzsch / Regina Iglauer-Sander
VDEI-Service GmbH | Invalidenstraße 90 | 10115 Berlin

VERLAG

DW Media Group GmbH | Eurailpress
Nordkanalstr. 36 | D-20097 Hamburg
www.eurailpress.de

ANMELDUNG & WEITERE INFORMATIONEN:

www.iaf-messe.com